

Allgemeine Geschäftsbedingungen

A) Allgemeine Bedingungen

1. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit "Christian Putz STREAMIT" (im folgenden Fa. STREAMIT genannt).

2. Angebote, Preise

Die Angebote von Fa. STREAMIT verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Die Angebote für Internet-Services (Hosting, Email, Video) von Fa. STREAMIT unterliegen einer Beschränkung hinsichtlich Datentransfer und Speicherplatz.

Unsere Preise schließen keine Supportleistungen ein. Nimmt der Kunde technische Supportleistungen in Anspruch, so können diese gemäß gültiger Preisliste berechnet (Technikerstunde á €90,-- +Ust) werden.

Der Sourcecode jedes Programmes bzw. Homepage geht ausdrücklich nicht an den Kunden weiter. Der Kunde kauft nicht den Sourcecode sondern nur die erforderliche Manpower. Der Kunde ist Berechtigter den Sourcecode lediglich für die Dauer des jeweils aufrechten Vertrages zu nutzen. Sourcecode oder Design darf weder kopiert noch an Dritte weitergegeben werden.

3. Zahlungsbedingungen

Die von Fa. STREAMIT gelegten Rechnungen inklusive Umsatzsteuer sind sofort ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar. Für Teilrechnungen gelten die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen analog.

Die Zahlung hat erst bei Einlagen auf den von Fa. STREAMIT benannten Konto schuldbefreiende Wirkung.

Abrechnungen der Internet-Services erfolgen monatlich od. jährlich im Voraus.

Beanstandungen von Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang schriftlich zu erheben. Danach gilt die Rechnung als akzeptiert.

Bei Aufträgen mit mehreren Einheiten ist Fa. STREAMIT berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung eine Rechnung zu legen.

Generell beginnt Fa. STREAMIT die Bearbeitung des Auftrages erst nach dem Erhalt einer Anzahlung in Höhe von 50% des Gesamtauftrages – Ausnahmen können vereinbart werden.

Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Durchführung der Lieferung bzw. Vertragserfüllung durch Fa. STREAMIT. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigen Fa. STREAMIT, die laufenden Arbeiten einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten sowie der Gewinnentgang sind vom Kunden zu tragen. Eingegangene Leistungen oder geleistete Anzahlungen werden nicht rückerstattet. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurück zu halten.

Allfällige Warenlieferungen oder Dienstleistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, Eigentum von Fa. STREAMIT

Für den Fall, dass die Beschränkungen bei Internet-Services überschritten werden, ist Fa. STREAMIT berechtigt, einen angemessenen Vorschuss zu verlangen. Bei Überschreitung von Zahlungsfristen ist Fa. STREAMIT auch ohne Mahnung berechtigt, Verzugszinsen von zwölf Prozent p.a. zu berechnen.

Ist Bankeinzug vereinbart, so ist Fa. STREAMIT berechtigt, ab dem 11. Tag ab Rechnungsdatum Zinsen in der vorgenannten Höhe zu berechnen, wenn der Bankeinzug nicht durchgeführt werden kann oder die per Lastschrift eingezogene Rechnungssumme dem Konto von Fa. STREAMIT rückbelastet wird. Eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von 7 Euro wird erhoben, wenn bei ursprünglich vereinbartem Bankeinzug aufgrund von Rücklastschriften Rechnungen an den Kunden zur Überweisung fakturiert werden. Für den Fall der Rückgabe einer korrekten Lastschrift werden die entsprechenden Bankspesen erhoben.

4. Vertragslaufzeit, Kündigung

Ein unbefristeter Vertrag ist ohne Einhaltung einer besonderen Frist von beiden Seiten jeweils zum Ende des Folgemonats kündbar. Ein befristeter Vertrag über ein Jahr ist frühestens zum Ablauf der Jahresfrist mit einer Frist von vier Wochen zum Vertragsende kündbar. Jahresverträge verlängern sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wurden. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform - eine Erklärung per Fax ist ausreichend.

Im Falle von technischen Problemen, die eine Weiterführung des Vertrages nicht ermöglichen, ist Fa. STREAMIT berechtigt, Teile oder den gesamten Vertrag fristlos zu kündigen. Die für die laufenden Monate erhobenen Kosten werden in diesem Fall erstattet. Auch wenn die Rechnung vom Kunden teilweise oder komplett nicht beglichen wurde, kann Fa. STREAMIT den Vertrag fristlos kündigen.

Fa. STREAMIT behält sich vor wenn gegen den Kunden berechnete oder nicht berechnete gerichtliche Voruntersuchungen begonnen werden, das Service abzuschalten bzw. die Dienstleistung einzustellen.

Wenn der Kunde Konkurs, Insolvent, oder der Konkurs mangels Masse abgewiesen wird, behält Fa. STREAMIT es sich vor, das Service bzw. Dienstleistung einzustellen.

5. Liefertermin, Verzug

Fa. STREAMIT ist bestrebt, die vereinbarten Termine der Erfüllung (Fertigstellung) möglichst genau einzuhalten. Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde zu den vom Auftragnehmer (FA. STREAMIT) angegebenen Termin alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen vollständig zur Verfügung stellt und seiner Mitwirkungsverpflichtung im erforderlichen Ausmaß nachkommt.

Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. Zur Verfügung gestellte Unterlagen entstehen, sind von Fa. STREAMIT nicht zu vertreten und können nicht zum Verzug von Fa. STREAMIT führen. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Kunde.

Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten umfassen, ist Fa. STREAMIT berechtigt, Teillieferungen durchzuführen bzw. Teilrechnungen zu legen.

Höhere Gewalt, Arbeitskonflikte, Naturkatastrophen und Transportsperrungen sowie sonstige Umstände, die außerhalb der Einflussmöglichkeit von Fa. STREAMIT liegen, entbinden Fa. STREAMIT von der Lieferverpflichtung bzw. Gestatten ihm eine Neufestsetzung der vereinbarten Lieferzeit.

Der Kunde ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn Fa. STREAMIT eine vom Kunden gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält, die mindest vier Wochen betragen muss.

6. Datensicherheit

Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören. Der Kunde nimmt dies in Kauf und trägt bei der Übermittlung von nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Daten selbst die Verantwortung. Soweit Daten an Fa. STREAMIT (gleich in welcher Form) übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Für den Fall des Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an Fa. STREAMIT zu übermitteln.

7. Gewährleistung, Wartung, Änderungen

Mängelrügen sind nur gültig, wenn sie reproduzierbare Mängel betreffen und wenn sie innerhalb von 4 Wochen nach Lieferung der vereinbarten Leistung schriftlich dokumentiert erfolgen. Im Falle der Gewährleistung hat Verbesserung jedenfalls Vorrang vor Preisminderung oder Wandlung. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Kunde Fa. STREAMIT alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht.

Kosten für Hilfestellung, Fehldiagnose sowie Fehler- und Störungsbeseitigung die vom Kunden zu vertreten sind sowie sonstige Korrekturen, Änderungen und Ergänzungen werden von Fa. STREAMIT gegen Berechnung durchgeführt. Dies gilt auch für die Behebung von Mängeln, wenn Programmänderungen, Ergänzungen oder sonstige Eingriffe vom Kunden selbst oder von dritter Seite vorgenommen worden sind.

Ferner übernimmt Fa. STREAMIT keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderter Betriebssystemkomponenten, Parameter und Datenträger zurückzuführen sind.

Soweit Gegenstand des Auftrages die Änderung oder Ergänzung bereits bestehender Soft- oder Hardware ist, bezieht sich die Gewährleistung auf die Änderung oder Ergänzung. Die Gewährleistung für die ursprüngliche Soft- oder Hardware lebt dadurch nicht wieder auf.

8. Support

Supportanfragen müssen grundsätzlich per e-Mail an support@streamit.at gerichtet werden und werden per e-Mail beantwortet.

9. Haftung, Schadensersatzansprüche

Soweit technisch machbar, werden Wartungsarbeiten vorher angekündigt. Für technische und sonstige Störungen, die sich dem Einfluss von Fa. STREAMIT entziehen, insbesondere Störungen des Internets durch nationale und internationale Netzwerkanbieter, kann keine Haftung übernommen werden. Haftung und Schadensersatzansprüche können nur bei grober Fahrlässigkeit von Fa. STREAMIT geltend gemacht werden und sind auf den Auftragswert beschränkt und berechnen sich nach der relativen Ausfallzeit, soweit die oben genannte Betriebsausfallzeit überschritten ist. Im kaufmännischen Verkehr erstreckt sich die Haftung von Fa. STREAMIT auf grobes Verschulden der Erfüllungsgehilfen jedoch nur, soweit diese die Ihnen obliegenden Kardinalpflichten verletzen. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen Fa. STREAMIT ist in jedem Fall ausgeschlossen.

10. Loyalität

Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Sie werden jede Abwerbung und Beschäftigung, auch über Dritte, von Mitarbeitern, die an der Realisierung der Aufträge gearbeitet haben, des anderen Vertragspartners während der Dauer des Vertrages und 12 Monate nach Beendigung des Vertrages unterlassen. Der dagegen verstoßende Vertragspartner ist verpflichtet, pauschalierten Schadenersatz in der Höhe von einem Jahresgehalt des Mitarbeiters zu zahlen.

11. Referenzen

Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass Fa. STREAMIT den Kunden als Referenz im Internet, per E-Mail, in Druckpublikationen und sonst. nicht aufgelistete Verfahren zu nennen. Des Logo und der Schriftzug dürfen dabei genau so verwendet werden wie die jeweiligen Arbeiten genannt werden können.

12. Änderung der Preise, Leistungsbestimmungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Beabsichtigt Fa. STREAMIT Preisänderungen, Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Leistungsbeschreibung, wird der Änderungsvorschlag dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht schriftlich widerspricht. Fa. STREAMIT wird auf diese Folge im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Der Widerspruch muss innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, gilt der Änderungswunsch der Fa. STREAMIT als abgelehnt. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag samt aller übrigen Bestimmungen gültig. Die beanstandete Klausel ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahe kommt. Die Fa. STREAMIT ist berechtigt, den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten durch Erklärung an Rechtsnachfolger zu übertragen. Erfüllungsort für alle Internet-Services ist Wien. Der Gerichtsstand ist Oberpullendorf.

Christian Putz (Geschäftsinhaber)

Firmenanschrift
Christian Putz
Schmiedgasse 1a
7442 Lockenhaus

Telefon: +43 (0) 664 / 43 22 600
office@streamit.at

B) Internet-Services (Domains, Emails, Hosting, Streaming, LIVE-Streaming)

Zusätzlich zu den Allgemeinen Bedingungen (Abschnitt A) wird bei Internet-Services folgendes vereinbart.

1. Veröffentliche Inhalte, Rechte Dritter, Haftungsfreistellung, Sperrung

Der Kunde stellt Fa. STREAMIT von sämtlichen Ansprüchen und jeglicher Haftung Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten und dargestellten Inhalten frei. Der Kunde sichert zu, dass die auf seinen Web-Seiten und

sonstigen Informationsangeboten veröffentlichten Inhalte keine Rechte Dritter verletzen und weder gegen geltendes europäisches oder österreichisches Recht, Recht der BRD, der USA noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht verstoßen. Der Kunde verpflichtet sich, keine rechtswidrigen Inhalte auf den Servern abzulegen. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung der Domain und die Ladung seiner Seiten ins Internet keine Rechte Dritter verletzt werden und er keine gesetzeswidrigen Zwecke verfolgt.

Eine Nutzung für Angebote mit erotischen, gewalttätigen, parteipolitischen oder religiös/institutionellen Inhalten ist unzulässig. Bei Zuwiderhandlung behält sich Fa. STREAMIT das Recht vor, den Account unverzüglich und unwiderruflich zu löschen.

Richtet der Kunde eine Web-Präsenz mit pornografischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten ein, stimmt er der Zahlung einer sofortigen Vertragsstrafe an Fa. STREAMIT in Höhe von 5.110,- Euro zu. Außerdem ist der Kunde verpflichtet alle entstehenden Aufwendungen von Fa. STREAMIT von Ansprüchen durch Dritte zu tragen.

Der Kunde verpflichtet sich Fa. STREAMIT von jedweder Forderung Dritter schad- und klaglos zu halten.

Der Kunde sichert zu, dass alle Rechte auf veröffentlichte Inhalte vorhanden sind, und dass ev. fällige Abgaben (vor allem AKM od. Gema Beträge) bereits vom Kunden entrichtet sind.

Wird Material eingegeben, veröffentlicht, per E-Mail oder sonstige Weise übertragen, das Software-Viren oder andere Informationen, Dateien oder Programme enthält, die dazu gedacht oder geeignet sind, die Funktion von Computer Soft- oder Hardware oder Telekommunikationsvorrichtungen zu unterbrechen, zu zerstören oder einzuschränken, steht Fa. STREAMIT das Recht zu den Zugang ohne Nachfrage sofort zu sperren.

Werden Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben oder ist der Kunde nicht zweifelsfrei Rechts- Inhaber seiner Veröffentlichungen, erklärt er sich mit einer Zugriffssperre einverstanden, ohne dass es einer vorherigen Ankündigung von Seiten Fa. STREAMIT bedarf. Ferner kann eine Sperrung ohne Ankündigung erfolgen, wenn der Kunde Programme auf seinem Angebot laufen lässt, die das Betriebsverhalten der Server von Fa. STREAMIT beeinträchtigen. Darüber hinaus ist Fa. STREAMIT in folgenden Fällen berechtigt, den Zugriff zu sperren:

- wenn die veröffentlichten Inhalte geeignet sind, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, zu beleidigen oder zu verunglimpfen, auch, wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte
- wenn der Kunde Werbe-Mails (SPAM) unter Angabe seiner Domain verschickt, ohne von dem Mail- Empfänger dazu aufgefordert worden zu sein. Dies gilt ebenfalls für Werbe-Mails in öffentlichen Newsgroups.

Dem Kunden bleibt es jedoch unbenommen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Ist dieser erbracht, wird das Angebot wieder freigeschaltet.

Ist eine Rechnung innerhalb von zwei Wochen ab Rechnungsdatum nicht beglichen, so ist Fa. STREAMIT, ohne Ankündigung zu einer Sperrung der Dateien berechtigt, bis sämtliche Rechnungen ausgeglichen sind. Während der Zeit der Sperrung der Dateien bleibt der Kunde verpflichtet, die laufenden monatlichen Gebühren, insbesondere die Speicherplatzgebühren, weiter zu entrichten, weil Fa. STREAMIT nach wie vor für die Dateien des Kunden Speicherplatz zur Verfügung stellt. Während der Zeit der Sperrung, werden alle ankommenden Emails zwar weiter auf unseren

Mailservern gespeichert sind aber durch den Kunden erst nach Aufhebung der Sperrung abrufbar. Für das Einrichten und wieder Aufheben einer Sperrung wird für den Arbeitsaufwand eine Pauschale von 45,- EURO verrechnet, welche im Voraus zu entrichten ist. Nach einer Sperrung der Dateien über einem Zeitraum von weiteren zwei Wochen ist Fa. STREAMIT ohne weitere Ankündigung berechtigt, die Dateien zu löschen, wenn nicht sämtliche Rechnungen beglichen sind.

2. Urheberrecht, Nutzung

Alle Urheberrechte an den vereinbarten Leistungen stehen Fa. STREAMIT bzw. dessen Lizenzgebern zu. Der Kunde erhält lediglich das Recht, die Software nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ausschließlich zu eigenen Zwecken, nur im Ausmaß der erworbenen Anzahl Lizenzen für die Nutzung zu verwenden.

Eine Verbreitung durch den Kunden ist gemäß Urheberrechtsgesetz ausgeschlossen.

3. Domainregistrierung, IP-Adresse, Markenrechtlicher Schutz der Domain

Für die Wahl des Domain-Names ist der Kunde allein verantwortlich. Für den Fall, dass Dritte Rechte an der Domain geltend machen, behält sich Fa. STREAMIT vor, die betreffende Domain bis zur gerichtlichen Klärung der Streitfrage zu sperren. Machen Dritte im Zusammenhang mit der Registrierung bzw. Konnektierung der Domain und der Ladung der Daten durch den Kunden auf einen Fa. STREAMIT-Web-Server Ansprüche gegen Fa. STREAMIT geltend, insbesondere Unterlassungs- oder Schadensersatzansprüche, so ersetzt der Kunde Fa. STREAMIT die dadurch entstehenden Kosten, insbesondere die der Rechtsberatung.

Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren, jedoch ohne Gewähr an die jeweilige NIC weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung der Domain erst ausgehen, wenn diese aus der jeweiligen WHOIS-Datenbank ersichtlich ist. Die Leistung von Fa. STREAMIT besteht in der Anmeldung der Domain zur Registrierung bei der jeweiligen NIC. Für die Domainregistrierung gelten die Vergaberichtlinien der jeweiligen NIC. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen seitens Fa. STREAMIT ist ausgeschlossen. Bei der Einrichtung des Speicherplatzes für die Dateien des Kunden auf den Internetservern von Fa. STREAMIT werden diese einer bestimmten IP-Adresse zugeordnet. Die IP-Adresse bezeichnet den physikalischen Speicherbereich auf den Internetservern. Fa. STREAMIT ist jederzeit berechtigt, die Dateien des Kunden auf einem anderen Speicherbereich abzulegen und die IP-Adresse entsprechend zu ändern, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche gegen Fa. STREAMIT ableiten könnte.

4. Passwort

Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebots eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an uns - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Unsere Server werden regelmässig gesichert. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln.

Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuheben, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, im Verdachtsfall ein neues Kennwort anzufordern.

5. Vertragslaufzeit / Kündigung

Die Mindestvertragslaufzeit für alle Internet-Services beträgt – soweit nicht abweichend vereinbart – zwölf Monate und verlängert sich um weitere zwölf Monate sofern nicht fristgerecht gekündigt wird.

Das Vertragsverhältnis ist von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von drei Monaten frühestens zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündbar.

6. Verfügbarkeit

Fa. STREAMIT garantiert eine Verfügbarkeit der Internetservices von 95% (nicht beim Kunden vor Ort). Wird diese aufgrund eines Verschuldens von Fa. STREAMIT unterschritten, werden entsprechend der weiteren Tage Kosten anteilmäßig zurückerstattet.

7. Streaming, LIVE-Streaming

Zusätzlich zu den bereits genannten AGB's gelten für Streaming-Services nachstehende Vereinbarungen.

Die Überlassung und die Nutzung der für die Übertragung von Ursprungssignalen oder encodierten Audio-/Video-Signalen zu den STREAMIT-Servern benötigten Verbindungen sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

Der Leistungsumfang ergibt sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Verträge.

7.1 Pflichten des Kunden gegenüber Fa. STREAMIT:

Bei Leistungen, die vor Ort erbracht werden (Encodierung, Produktion), sind auf Kosten des Kunden geeignete Räume für die Unterbringung der technischen Einrichtungen der Fa. STREAMIT bereitzustellen und während der Vertragsdauer in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten. Außerdem ist die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung der technischen Einrichtungen sowie ein ggf. erforderlicher Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung auf Kosten des Kunden bereitzustellen.

Die Fa. STREAMIT zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen sind vor dem unbefugten Zugriff durch Dritte zu schützen. Werden Geräte von Fa. STREAMIT vor, während oder nach der Veranstaltung durch Besucher/Gäste des Events zerstört oder in der Leistung beeinträchtigt, verpflichtet sich der Kunde entsprechend Schadenersatz zu leisten.

Vor Inanspruchnahme des Streamingservice von Fa. STREAMIT ist die Vereinbarkeit der von ihm angebotenen Audio-/Video-Inhalte mit den Rechten Dritter, z.B. mit Namens-, Marken-, Urheber- oder sonstigen Schutzrechten und mit den allgemeinen Gesetzen zu prüfen und sicherzustellen.

Fa. STREAMIT ist von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des Streamingservice durch den Kunden beruhen oder mit seiner Billigung erfolgen oder die sich insbesondere aus den mit der Beanspruchung oder Nutzung des Streamingservice verbundenen namen-, marken-, urheber- oder sonstigen schutzrechtlichen Streitigkeiten ergeben.

Es dürfen keine Audio-/Video-Inhalte mit rechts- oder sittenwidrigem Charakter angeboten werden und es darf nicht auf Angebote mit solchen Inhalten hingewiesen werden. Dazu zählen vor allem Inhalte, die im Sinne der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, religiös, sexuell anstößig oder pornografisch sind.

Fa. STREAMIT ist es gestattet, seine Abruf-URL zu veröffentlichen bzw. von ihren eigenen Webseiten aus auf den Webaufritt und auf die Abruf-URL zu verlinken, sofern dies die Interessen des Kunden nicht beeinträchtigt.

Nach Abgabe einer Störungsmeldung sind die von Fa. STREAMIT durch die Überprüfung ihrer technischen Einrichtungen entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn keine Störung der technischen Einrichtungen von Fa. STREAMIT vorlag und der Kunde dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können.

Verletzt der Kunde ihm obliegende Pflichten erheblich oder nachhaltig und macht er dieses vertragswidrige Verhalten nicht unverzüglich rückgängig, so kann Fa. STREAMIT ihre Leistungen auf Kosten des Kunden sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die monatlichen Preise bis zum Vertragsende zu zahlen.

7.2 Nutzung durch Dritte

Dem Kunden ist es nicht gestattet, die vereinbarten Leistungen Dritten ohne vorherige Erlaubnis von Fa. STREAMIT zur ständigen Alleinbenutzung zu überlassen.

Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die durch eine von ihm zugelassene Nutzung des Streamingservice durch Dritte entstanden sind.

Entgelte, die durch eine unbefugte Nutzung des Streamingservice entstanden sind, hat der Kunde zu zahlen.

7.3 Schadenersatz

Ausfälle, die nicht im Einflussbereich von Fa. STREAMIT liegen mindern das Entgelt nicht.

Werden Leistungen/Anforderungen von Seiten des Kunden nicht erfüllt (z.B. vorhandene elektrische Energie oder nötiger Internetanschluss) stellt dies kein Fehlverhalten von Fa. STREAMIT dar und für somit nicht zu einer Minderung des Entgelts.

Liegt der Ausfall in der direkten Verantwortlichkeit von Fa. STREAMIT (z.B. durch falsche Konfiguration), ist Fa. STREAMIT verpflichtet Maßnahmen zur Behebung einzuleiten.

Bei Live-Streamingservices gilt, dass Ausfälle von mehr als 15min - aufgrund einer groben Fahrlässigkeit von Fa. STREAMIT - zu einer Minderung von 25% des Entgelts führen. Bei Ausfällen von mehr als 30 min eine Minderung von 50%.

Wir übernehmen keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internetseiten des Kunden. Für nachweisbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangene Gewinne haftet Fa. STREAMIT nur bei Vorsatz bzw. grober Fahrlässigkeit bis zu einem Höchstbetrag von 250 Euro.